

Referat/Amt: I/40/LI
Schulverwaltungsamt

Bearbeitet von:
Herrn Linder

Tel.Nr.:
0 91 31 / 86-2605

Kurse für Hochbegabte an Gymnasien hier: Fraktionsantrag Nr. 68/2004 der CSU-Stadtratsfraktion

Beratungsfolge	Sitzungs- termin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						ein- stimmig	für	gegen
SchulA	15.07.2004	x			x			

Beteiligungen

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

- 1. Einmalige Kosten: ca. 3.000 € im Schuljahr/Sachkostenbudget des Amtes 40**
 - 2. Jährliche Folgekosten:**
-

I. **Beschluss des Schulausschusses**

am 15.07.2004

einstimmig/ mit _____ gegen _____ Stimmen

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Erhöhung von 8 auf 16 Unterrichtsstunden ab dem Schuljahr 2004/2005 für Hochbegabten-Kurse am Ohmgymnasium zu beantragen. Der Sachkostenaufwand hierfür ist über das Sachkostenbudget des Schulverwaltungsamtes zu finanzieren.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, bei positiven Erfahrungen nach Ablauf des Schuljahres 2004/2005 für die folgenden Schuljahre beim Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Einrichtung einer Hochbegabten-Klasse am Ohmgymnasium zu beantragen. Über dieses Ergebnis ist zu gegebener Zeit im Schulausschuss zu berichten.

Der Fraktionsantrag Nr. 68/2004 der SCU-Stadtratsfraktion ist damit abschließend bearbeitet.

SchulA Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

II. **Sachbericht:**

Mit beiliegendem Fraktionsantrag bittet die CSU-Stadtratsfraktion das Schulreferat, für das Schuljahr 2004/2005 beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Erhöhung der Unterrichtsstunden für den Aufbau von „Plus-Kursen“ für Hochbegabte von 8 auf 16 zu beantragen. Die acht Unterrichtsstunden genehmigte das Kultusministerium bereits am 13.11.2003 auf Antrag von Frau StRin Graichen und Herrn StD Zerpies am Ohmgymnasium. Das Kultusministerium hat auf Grund einer erneuten Anfrage von Frau StRin Graichen die Bereitschaft zu einer Erhöhung der Unterrichtsstunden signalisiert.

Der Sachkostenaufwand für diese „Plus-Kurse“ von schätzungsweise 3.000 € im Schuljahr wird von der Schulverwaltung bestätigt. Dieser zusätzliche Sachkostenaufwand kann über das Sachkostenbudget des Schulverwaltungsamtes finanziert werden.

Auch das Schulreferat ist der Meinung, dass bei positiven Erfahrungen aus den Hochbegabten-Kursen nach Ablauf des Schuljahres 2004/2005 beim Kultusministerium ein Antrag auf Bildung einer Hochbegabten-Klasse, wie erst kürzlich in Nürnberg eingerichtet, am Ohmgymnasium gestellt werden sollte, da durchaus Interesse seitens der Erlanger Bevölkerung an dieser Einrichtung besteht bzw. so eine Einrichtung zum Profil einer Schulstadt gehört.

III. **Amt 40** -zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

IV. In Kopie an **Amt 13-2** z.K. (Erledigung des Fraktionsantrages)

V. **Ref. I/40** z.W.